

Freundeskreis

Selbstverantwortlichkeit der Betroffenen stärken

Langenberg (ew). Die Selbsthilfegruppe Langenberg innerhalb des Freundeskreises Gütersloh ist eine Gemeinschaft von abhängigen Menschen, die sich gegenseitig in ihrer Abstinenz unterstützen. „Wir sind nach den Corona-Beschränkungen nun wieder aktiv“, sagt Gruppenbegleiter Werner Flörer und lädt zu

den ab sofort wieder regelmäßig montags in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr im Lambertushaus am Kirchplatz in Langenberg stattfindenden Treffen ein.

„Ziel dieser Treffen ist es, die Selbstverantwortlichkeit jedes einzelnen Betroffenen zu stärken, doch den Weg muss jeder selbst gehen“, sagt Begleiter Flörer.

In der Langenberger Selbsthilfegruppe sind grundsätzlich Menschen mit jeder Art von Abhängigkeitserklärung willkommen. Es gibt keine strikten Regeln und keinen festen Ablauf der Montagstreffen. „Meistens ergeben sich die Gesprächsthemen von selbst“, sagt Flör. In ungezwungener Atmosphäre tauschen sich die

Teilnehmer über ihren Alltag aus – und es wird nicht nur über Alkohol und Drogen gesprochen.

Viele der Teilnehmer haben bereits eine Langzeittherapie hinter sich und dabei schon wichtige Themen behandelt. „Wir sind kein Therapieersatz, sondern verstehen uns eher als eine Gemeinschaft von Freunden, die sich mit

Rat und Tat zur Seite stehen“, sagt Werner Flörer. Die Tatsache, dass alle Teilnehmer ähnliche Erfahrungen in der Vergangenheit gemacht haben, verbinde die Gruppe.

Weitere Auskunft erteilt Werner Flörer, 05248/609175 oder 0162/3325116, gern in einem unverbindlichen Gespräch.

Lambertusschützen

Rückblick auf Zeit des Verzichts und der Hoffnung

Langenberg (ew). Mit der Generalversammlung und dem Pfefferpotthast-Essen am Samstag startet nach dreijähriger Durststrecke für die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg eine womöglich halbwegs normale Saison. Ein Rückblick soll die zum Teil heftigen Auswirkungen der Corona-Schützenzeit und die damit verbundenen persönlichen Enttäuschungen für die Grünröcke beleuchten.

Man muss schon weit in der Chronik zurückblättern, um Zählbares zu entdecken. Letzter offizieller Programmpunkt für die Lambertusschützen war im Frühjahr 2020 der Bruderschaftstag des Bezirks Wiedenbrück. Nur wenige Tage später steckte die Welt im Lockdown. Das bedeutete auch den Ausfall aller Schützenfeste. Doch die Langenberger Grünröcke feierten ihr Fest mit einem Videoprojekt, bei dem der Witz und Spaß nicht zu kurz kamen. Der Vorstand besuchte zudem die aktuellen Jubelmajestäten und ehrte diese. Zudem ließen eine Konzertprobe der Blaskapelle und des Spielmanszugs ein wenig Schützenfeststimmung am Schützenplatz aufkommen. Dort wurde unter freiem Himmel auch ein Festgottesdienst gefeiert. Hoffnungsvoll blickten danach alle Schützen in die Zukunft: „Es ist ja noch ein Jahr Zeit bis zum 150-jährigen Schützenjubiläum“, war man sich einig.

Voller Zuversicht starteten die

Langenberger in ihr Jubiläums- und zugleich zweites Coronajahr. Im Januar 2021 gab es „Pfefferpotthast to go“, durfte doch die Wintergeneralversammlung nicht stattfinden. Zudem kam das Hohenfelder-Jubiläumsbier erstmals zur Verkostung. Der Schützenplatz erhielt durch ein Team fachlich versierter Grünröcke eine neue Pflasterung.

Doch die Pandemie beherrschte weiter das Leben der Menschen und hatte verheerende Folgen für die Bruderschaft. Kein Bezirksschützenfest, kein Bezirksschützenfest und auch kein grünes Schützenfrühstück – und zu allem Überfluss auch kein Jubiläumsfest zum runden Geburtstag.

Sang- und klanglos sollten die Feierlichkeiten jedoch nicht untergehen. Jeder Schütze bekam zum 150-jährigen Bestehen des Vereins eine Tasche, eine neue Chronik wurde vorgestellt, ein weiteres Videoprojekt gestartet. Ein „Bierwalk“ für Fußgruppen und Radfahrer machte sich zu den Darbietungen von Spielmanszug und Blaskapelle auf den Weg. Höhepunkt ist ein Freiluft-Festgottesdienst mit der Segnung der neuen Fahne sowie Ehrungen der Bruderschaft durch den Bundesverband und das Land Nordrhein-Westfalen. Ein digitaler Frühshoppen, bei dem Brudermeister Heinrich Baumhus den Langenberger Grünröcken seinen Rücktritt vom Amt ankündigte, bildete den Abschluss des Rumpf-Jubiläums.



Noch gut in Erinnerung ist den Lambertusschützen das 150-jährige Jubiläum der Bruderschaft als Light-Variante unter Corona-Bedingungen im vergangenen Jahr. Präses Pastor Olaf Loer weihte damals die neue Schützenfahne. Foto: Wieneke

Ausblick auf eine normale Saison

Langenberg (ew). Die Wintergeneralversammlung im Januar dieses Jahres konnte ein weiteres Mal nicht stattfinden – das Corona-Virus hatte die Schützenfamilie weiterhin fest im Griff. Doch Anfang April keimte Hoffnung auf: Das Vergleichsschießen der Bruderschaft um das Geweih

konnte unter Corona-Schutzauflagen stattfinden. Mit Begeisterung wurde der Wettstreit angenommen.

An diesem Samstag wird nun verspätet die Wintergeneralversammlung mit dem Pfefferpotthast-Essen um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle abgehalten. Da-

mit sind die Langenberger Schützen zurück im Leben und planen ihre Saison mit Besuchen bei den Nachbarbruderschaften, dem Endstechen um das Geweih, der Sommergeneralversammlung, der Geweihübergabe und schließlich mit ihrem Schützenfest am dritten Wochenende im Juli.

Nach Liesborn

Heimatfreunde radeln in den Mai

Langenberg-Benteler (gl). Der Heimatverein Benteler lädt alle Mitglieder und Interessenten wieder zu einer Radtour in den Mai ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 1. Mai, auf dem Parkplatz der St.-Antonius-Kirche an der Kirchstraße in Benteler. Von dort geht es um 13 Uhr mit Wanderwart Heinz Askemper auf ruhigen Wegen in die nähere Umgebung. Die Tour führt die Gruppe Richtung Westen nach Liesborn, wo zwei historische Hofstellen vorgestellt werden. Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke sollen die Teilnehmer stärken und erfrischen. Eine Anmeldung zur Ausfahrt ist nicht erforderlich. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme.

Caritashaus



Feierlicher Gottesdienst: Pastor Rüdiger Rasche, Caritas-Vorstand Matthias Timmermann und Fachbereichsleiterin Kerstin Pleus (hinten, v. l.) sowie Regionalleiterin Elena Diner (mittlere Reihe, 4. v. l.) freuen sich mit den Senioren und Mitarbeiterinnen über den Geburtstag des Caritas-Hauses in Langenberg.

Bürgermeisterin würdigt Engagement des Teams

Langenberg (gl). Bis 2017 hatte der Caritasverband für den Kreis Gütersloh die ambulante Pflege in Langenberg von seinem Standort in Rietberg aus organisiert. Man erkannte jedoch zunehmende Hilfenbedarfe in der Gemeinde: „Not sehen und Handeln, ein Leitsatz der Caritas, sollte durch einen eigenen Standort sichtbar werden“, berichtete Caritas-Vorstand Matthias Timmermann jüngst anlässlich einer Themenwoche im Langenberger Caritashaus.

Der fünfte Geburtstag wurde pandemiebedingt in kleinerem Rahmen gefeiert, dafür aber eine ganze Woche lang. Am zentralen Veranstaltungstag fand ein Gottesdienst mit Pastor Rüdiger Rasche statt. Bei einem anschließenden

Empfang im Caritas-Haus gab es weitere Gelegenheit, sich über die vergangenen Jahre auszutauschen. Die Bewohner der Caritas-Seniorenwohngemeinschaft hatten dafür kreative Fotocollagen gebastelt. Bürgermeisterin Susanne Mittag, die ebenfalls zu Gast war, machte deutlich, wie wichtig die Pflege- und Unterstützungsangebote der Caritas für die Menschen in der Gemeinde seien. Zudem würdigte sie das große Engagement des Teams.

An den weiteren Tagen der Themenwoche feierten die Seniorinnen und Senioren in verschiedenen Gruppen weiter. Es gab viele schöne Aktionen. So wurden zum Beispiel zwei Bäume gepflanzt.

Gewerbeverein

Wenig bekannt zu den Kriterien für Corona-Finanzspritze

Langenberg (lani). Wenn am 31. Juli in Langenberg eine Festtafel aufgebaut wird, an dem das ganze Dorf beim zweiten Bürgerbrunch im Zeichen des Friedens es sich kulinarisch gutgehen lassen soll, wird der Fokus nicht allein auf Geselligkeit und Gaumenschmaus liegen. Mithilfe einer Tombola möchte man Dienstleistern und Gewerbetreibenden, die wegen Corona schließen mussten beziehungsweise erhebliche Einbußen während der Pandemie hatten, unter die Arme greifen.

Unter anderem sollen betroffenen Unternehmen und Gewerbetreibenden, die seitens der Verwaltung erfasst wurden, 1200 Euro zur Verfügung gestellt werden. Über

diese Summe werden Gutscheine ausgestellt und an die Gemeinde ausgeliefert. An einer Tombola können Bürger dann Lose kaufen und Gutscheine gewinnen.

Um nach dem bisherigen Hin und Her bezüglich einer im Haushalt vorgesehenen Wirtschaftsförderung über 60 000 Euro nun Tempo in Sachen Corona-Hilfe zu machen, soll die Finanzspritze nach dem Willen des Rats unverzüglich erfolgen, sobald die Liste der Empfänger von der Verwaltung auf Vollständigkeit geprüft wurde.

Welcher Teil der Langenberger Kaufmannschaft und Dienstleister in den Genuss der Gutscheine-Los-Unterstützung kommt, ist bislang noch Verschlussache. Zumindest

sei der örtliche Gewerbeverein, der nicht in das Projekt involviert ist, bislang nicht über die Ausgestaltung der Corona-Hilfe informiert worden. Auch, nach welchen Kriterien nun über die Finanzspritze entschieden wird, sei der Interessenvertretung nicht bekannt, betont Vorsitzender Franz-Josef Kühmann.

Zwar hatte die Spitze des Gewerbevereins bereits zu Beginn der Pandemie, als noch eine reine Gutscheinkampagne im Raum stand, eine Übersicht von Gewerbetreibenden erstellt, die von der Pandemie stark betroffen waren. Diese Liste führte jedoch mehr Namen als die von der Politik geschätzten rund 30 Empfänger.



Im August vor fünf Jahren wurde auf der Hauptstraße eine Festtafel aufgebaut. Wo diesmal gebruncht wird, steht noch nicht fest.



Seniorentreff

Wer benötigt einen Fahrdienst?

Langenberg (gl). Der Seniorentreff der Caritas St. Lambertus Langenberg findet das nächste Mal am heutigen Donnerstag ab 14.30 Uhr statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst steht ein Kaffeetrinken im Lambertushaus auf dem Programm. Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Gisela Lohmann unter 05248/7778.

Termine & Service

Langenberg

Donnerstag,
28. April 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Lambertus-Apotheke, Hauptstraße 26, Langenberg, 05248/370
Testzentrum Testfix: 8 bis 19 Uhr geöffnet, Tennis-Clubheim an der Mehrzweckhalle, Bentelerstraße, Langenberg
Teststelle in der Lambertus-Apotheke: 8 bis 9 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nach Terminvergabe) geöffnet, Hauptstraße, Langenberg
Teststelle Langenberg: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr geöffnet, Parkplatz des Ellimarkts, Hauptstraße

Gemeindeverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Märkte & Feste
Wochenmarkt: 14.30 bis 18 Uhr, Kirchplatz

Freizeit
Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung
Familienzentrum Langenberg: 9 bis 15 Uhr allgemeine Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter 05248/823982), 10 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Treff für Familien mit Kindern von einem bis drei Jahren, Bentelerstraße

Vereine
Cäcilienchor Benteler: 19.30 Uhr Probe, Gaststätte Berkemeier, Krummer Timpen
Gospelchor „Rejoice“ Langenberg: 20 Uhr Probe, Lambertushaus, Kirchplatz

Kirche & Glaube
Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg: 13 bis 17 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius Benteler: 16 bis 17 Uhr Gemeindebüro geöffnet, Liesborner Straße

Politik
UWG Treffpunkt: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Gesprächsangebot und Handysammlung, Hauptstraße

Senioren
Seniorentreff der Caritas St. Lambertus: 14.30 Uhr im Lambertushaus, Kirchplatz

Kinder & Jugendliche
TV Einigkeit: 14 bis 16.45 Uhr Kleinkinderschwimmen, 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Kleinschwimmhalle, Brinkstraße, 16 bis 17 Uhr Leichtathletik für Kinder, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße
SV 56 Benteler: 15 bis 16 Uhr Kinderturnen (ab vier Jahren), Turnhalle der Schmeddingschule, Liesborner Straße, 18.30 bis 19.30 Uhr Showtanz ab 16 Jahren, Turnhalle der Schmeddingschule, Liesborner Straße